

Niederschrift 14. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 23.02.2016
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:20 Uhr
Ort, Raum:	Raum "Rieseberg" der Stadtverwaltung Gardelegen, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Zepig	bis Ende öff. Teil/ 17.12 Uhr
Herr Jörg Gebur	ab TOP 2 öff. Teil/ 16.31 Uhr
Frau Gudrun Gerecke	in Vertretung für Stadtrat Ralf Linow
Frau Regina Lessing	
Herr Kai-Michael Neubüser	außer TOP 14 öff. Teil/17.10 Uhr bis 17.12 Uhr
Herr Henry Seiler	
Herr Peter Wiechmann	
Herr Rüdiger Wolf	in Vertretung für Stadtrat Norbert Hoiczky
<i>Ortsbürgermeister:</i>	
Herr Ulf Müller	
Herr Siegfried Jordan	
<i>Verwaltung:</i>	
Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen	
Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, FBL Zentrale Dienste und Finanzen	
Frau Niebuhr, FDL Gewerbe und Ordnung	
Frau Winkelmann, SGL Stadtmarketing	bis Ende öff. Teil/ 17.12 Uhr
<i>Presse:</i>	
Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme	bis Ende öff. Teil/ 17.12 Uhr
Frau Weisbach, Redaktion der Altmark-Zeitung	bis Ende öff. Teil/17.12. Uhr

Abwesend:

Herr Norbert Hoiczky	entschuldigt
Herr Peter Kapahnke	entschuldigt
Herr Ralf Linow	entschuldigt
Frau Petra Müller	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2016
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 179/14/16
- 7 Entwurf - Bebauungsplan Wohnstandort Otto-Nuschke-Straße in Gardelegen
Vorlage: 180/14/16
- 8 Einleitung - 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich
Vorlage: 183/14/16

- 9 Aufstellung- Beschluss zum Bebauungsplan " Sondergebiet Gifhorner Straße/Bismarker Straße" (Verlagerung des REWE Marktes) in Gardelegen
Vorlage: 181/14/16
- 10 Aufstellung - Beschluss zum Bebauungsplan " Einzelhandelsstandort Straße der Opfer des Faschismus (Standort REWE-Markt)" in Gardelegen
Vorlage: 182/14/16
- 11 Umbesetzung des Hauptausschusses durch die Fraktion Freie Liste/Feuerwehr
Vorlage: 184/14/16
- 12 Erarbeitung einer zukunftsorientierten Lösung zur Weiternutzung der Infrastruktur der Grundschule Estedt für eine zentrale Kinderbetreuungseinrichtung im ländlichen Raum
Vorlage: A/3/14/16
- 13 Beratung über den Beginn der Sitzungen des Hauptausschusses und Festlegung des Termins
- 14 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Als fehlende Mitglieder werden die Stadträte Linow und Hoiczky festgestellt. Sie werden durch Stadträtin Gerecke und Stadtrat Wolf vertreten. Des Weiteren fehlen Stadträtin Müller und Stadtrat Peter Kapahnke entschuldigt.

Die Beschlussfähigkeit wird mit der Anwesenheit von 6 Stadträten und der Bürgermeisterin festgestellt.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2016

Schriftliche Einwendungen gegen öffentlichen Teil der Niederschrift über die 13. Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2016 liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 13. Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 1

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, informiert über folgende Sachverhalte:

- Am 09.02.2016 fand eine Beratung mit den Vorsitzenden der Ausschüsse zur Erarbeitung der Niederschriften statt mit dem Ziel, Ergebnisprotokolle zu erarbeiten, da viele Niederschriften sehr umfangreich sind. Der § 58 KVG LSA regelt den Mindestinhalt der Niederschrift. Auf Verlangen des Vorsitzenden oder eines Mitgliedes wird ihre Erklärung schriftlich festgehalten, auch offene Anfragen werden aufgenommen.
- Zur Anregung des Stadtrates Kapahnke in der in der 13. Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2016 Buslinien zu den Bädern einzurichten, wird mitgeteilt, dass mit dem Rufbussystem jedes Freibad erreicht werden kann.
- Der Rechtsstreit 2. BA Bahnhofstraße bezüglich der Straßenbeleuchtung wurde in 1. Instanz entschieden. Der Beklagte muss 23.000 € nebst Zinsen an die Hansestadt Gardelegen zahlen.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde liegen keine Anfragen vor.

TOP 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2016

Vorlage: 179/14/16

Zu dieser Beschlussvorlage liegen das 1. Änderungsblatt, ein Antrag der CDU- Fraktion und zwei Anträge der Gemischten Fraktion vor.

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss
 - Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion – Ablehnung (3 Ja; 6 Nein)
 - Abstimmung über die Beschlussvorlage mit der 1. Änderung – Zustimmung (9 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (15.02.2016) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja mit der Änderung, dass Finanzmittel für die Weiterführung/Fertigstellung des Festplatzes aufgenommen werden sollen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (15.02.2016) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung) mit dem Hinweis, die Vertreter des Ortschaftsrates sind der Auffassung, dass die Erschließung von Eigenheimgebieten nicht die Aufgabe der Stadtverwaltung sein kann, zumal hier nur die Kernstadt und einige ausgewählte größere Orte davon profitieren.
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss
 - Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion – Zustimmung (5 Ja; 4 Nein)
 - Abstimmung über die Beschlussvorlage mit der 1. Änderung – Zustimmung (8 Ja; 1 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Roxförde (16.02.2016) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst (16.02.2016) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen (16.02.2016) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke (16.02.2016) – Anhörung (4 Enthaltungen)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss
 - Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion – Ablehnung (7 Nein; 1 Enthaltung)
 - Abstimmung über den Antrag, die Sanierung der Nebenanlagen Bismarker Straße zu streichen - Zustimmung (4 Ja; 2 Nein; 2 Enthaltungen)

- Abstimmung über die Beschlussvorlage mit der 1. Änderung und dem Antrag zur Streichung der Sanierung der Nebenanlagen Bismarker Straße – Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (18.02.2016) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (18.02.2016) – Anhörung (Zustimmung 2 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wannefeld (18.02.2016) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Breitenfeld (18.02.2016) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)

Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion – Papierkörbe Innenstadt aus dem Investitionsplan zu streichen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
 Nein-Stimmen: 4
 Stimmenthaltungen: 0

Der Antrag wird abgelehnt.

Durch den Fachbereichsleiter Baudienstleitungen, Herrn Behrends, wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der Bismarker Straße um eine Landesstraße handelt und dass auf beiden Straßenseiten ein Geh- und Radweg notwendig ist.

Abstimmung über den Antrag der Gemischten Fraktion – die Baumaßnahme Sanierung Nebenanlage OT Gardelegen, Bismarker Straße zu streichen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
 Nein-Stimmen: 6
 Stimmenthaltungen: 0

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung über den Antrag der Gemischten Fraktion für den Ortsteil Mieste die geplanten Bau- und Sanierungsmaßnahmen aus dem Investitionsplan zu streichen:

- **Herstellung Gehweg Thälmannstraße 2017**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
 Nein-Stimmen: 7
 Stimmenthaltungen: 0

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Da die Maßnahmen

- **Planung Sanierung Elsholzweg 2017 und**
- **Ausgaben für den Erwerb des Straßengrundstückes 2017**

im Zusammenhang zu betrachten sind, wird über die Streichung beider Maßnahmen aus dem Investitionsplan gemeinsam abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
 Nein-Stimmen: 7
 Stimmenthaltungen: 0

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Planung und Sanierung Straße „Neue Siedlung“ Streichung aus dem Investitionsplan

Durch die Bürgermeisterin, Frau Zepig, wird informiert, dass für diese Maßnahme evtl. Fördermittel zur Verfügung stehen, da Mieste ein Grundzentrum ist. Der Eigenanteil wird dann unter 100.000 € betragen. Werden für diese Maßnahme keine Fördermittel bereit gestellt, wird sie auch nicht realisiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltungen:	0

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Stadtrat Wolf bittet, auf der Grundlage des IG EK dem Stadtrat bis zum Herbst 2016 eine Prioritätenliste vorzulegen, um danach die Rang- und Reihenfolge der Maßnahmen festzulegen und zu realisieren.

Abstimmung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 mit der 1. Änderung:

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 einschließlich der 1. Änderung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 7 Entwurf - Bebauungsplan Wohnstandort Otto-Nuschke-Straße in Gardelegen
Vorlage: 180/14/16

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat den Entwurf des Bebauungsplanes für den Wohnstandort Otto-Nuschke-Straße in Gardelegen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 8 Einleitung - 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich
Vorlage: 183/14/16

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Einleitung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zur beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 9 Aufstellung- Beschluss zum Bebauungsplan " Sondergebiet Gifhorner Straße/Bismarker Straße" (Verlagerung des REWE Marktes) in Gardelegen
Vorlage: 181/14/16

Beratungsergebnis:

- Bau- Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja; 1 Nein)

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Gifhorner Straße/Bismarker Straße (Verlagerung des REWE-Marktes) in Gardelegen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 10 Aufstellung - Beschluss zum Bebauungsplan " Einzelhandelsstandort Straße der Opfer des Faschismus (Standort REWE-Markt)" in Gardelegen
Vorlage: 182/14/16

Beratungsergebnis:

- Bau- Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Aufstellung des Bebauungsplanes „Einzelhandelsstandort Straße der Opfer des Faschismus (Standort REWE-Markt) in Gardelegen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 11 Umbesetzung des Hauptausschusses durch die Fraktion Freie Liste/Feuerwehr
Vorlage: 184/14/16

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Antrag der Fraktion Freie Liste/Feuerwehr vor.

Beschluss:

Die Fraktion Freie Liste/Feuerwehr besetzt den Sitz der Fraktion im Hauptausschuss mit Stadtrat Dirk Kuke. Stadtrat Norbert Hoiczkyk scheidet als Mitglied aus diesem Ausschuss aus.

Die Besetzung des Hauptausschusses mit Stadträten entspricht § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 12 Erarbeitung einer zukunftsorientierten Lösung zur Weiternutzung der Infrastruktur der Grundschule Estedt für eine zentrale Kinderbetreuungseinrichtung im ländlichen Raum
Vorlage: A/3/14/16

Beratungsergebnis:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (8 Ja; 1 Nein) mit der Streichung „spätestens im II. Quartal 2016“ im Antrag

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat den Antrag der Fraktion Freie Liste/Feuerwehr zur Erarbeitung einer zukunftsorientierten Lösung zur Weiternutzung der Infrastruktur der Grundschule Estedt für eine zentrale Kinderbetreuungseinrichtung im ländlichen Raum mit der Änderung aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 13 Beratung über den Beginn der Sitzungen des Hauptausschusses und Festlegung des Termins

Beschluss:

Auf der Grundlage der Beratungen in den Fraktionen legt der Hauptausschuss mit Stimmenmehrheit den Beginn der Sitzungen des Hauptausschusses auf 17.00 Uhr fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 14 Anfragen und Anregungen

Stadträtin Lessing verliest ein Schreiben des Petitionsausschusses, es beinhaltet die Abschaffung der Ortschaftsräte ab 2019 für Ortschaften mit weniger als 300 Einwohnern. Eine Entscheidung wird nicht vor Juni 2016 erfolgen.

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, verabschiedet sich aufgrund eines wichtigen Termins in Salzwedel von den Mitgliedern des Hauptausschusses und überträgt die Sitzungsleitung an ihren Vertreter, Stadtverwaltungsrat Maik Machalz.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Mandy Zepig
Vorsitzende des Hauptausschusses

Veronika Thiele